

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **Finanzausschuss**

142. Sitzung

und

## **Wirtschaftsausschuss**

89. Sitzung

am Freitag, dem 17. Dezember 2004, 9:00 Uhr,  
in Sitzungszimmer 142 des Landtages

**Anwesende Abgeordnete des Finanzausschusses**

Ursula Kähler (SPD)	Vorsitzende
Holger Astrup (SPD)	
Wolfgang Fuß (SPD)	
Renate Gröpel (SPD)	
Birgit Herdejürgen (SPD)	in Vertr. von Günter Neugebauer
Hans-Jörn Arp (CDU)	
Klaus Klinckhamer (CDU)	
Rainer Wiegard (CDU)	
Dr. Heiner Garg (FDP)	
Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	

**Anwesende Abgeordnete des Wirtschaftsausschusses**

Roswitha Strauß (CDU)	Vorsitzende
Holger Astrup (SPD)	in Vertr. von Hermann Benker
Birgit Herdejürgen (SPD)	
Ursula Kähler (SPD)	in Vertr. von Klaus-Dieter Müller
Thomas Rother (SPD)	
Bernd Schröder (SPD)	
Hans-Jörn Arp (CDU)	in Vertr. von Joachim Wagner
Uwe Eichelberg (CDU)	
Britta Schmitz-Hübsch (CDU)	in Vertr. von Dr. Trutz Graf Kerksenbrock
Dr. Heiner Garg (FDP)	in Vertr. von Christel Aschmoneit-Lücke
Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	in Vertr. von Karl-Martin Hentschel

**Weitere Abgeordnete**

Anke Spoorendonk (SSW)

**Fehlende Abgeordnete**

Berndt Steincke (CDU)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Die Vorsitzende des federführenden Finanzausschusses, Abg. Kähler, eröffnet die gemeinsame Sitzung um 9:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des federführenden Finanzausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Einzigster Punkt der Tagesordnung:

**Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Land  
Schleswig-Holstein und dem Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-  
Holstein von 1995**

Antrag der Landesregierung  
Drucksache 15/3797

(überwiesen am 15. Dezember 2004)

Auf eine Frage von Abg. Schmitz-Hübsch äußert MDgt Pättschke, gegen die in Rede stehenden Unterlagen habe der Landesrechnungshof keine Einwände. „Das Kind sei 1995 in den Brunnen gefallen.“

Abg. Dr. Garg bittet den Landesrechnungshof, den Ausschüssen eine schriftliche Stellungnahme zur Vertragsänderung zukommen zu lassen.

Abg. Heinold bittet den Rechnungshof, zu der Behauptung der FDP Stellung zu nehmen, durch die jetzige Vertragsänderung verschenke das Land einen Betrag von 700 Millionen €.

MDgt Pättschke erinnert daran, dass der Rechnungshof damals vorgeschlagen habe, erst die Aktiengesellschaft zu gründen und dann die Veräußerung vorzunehmen. Die Landesregierung habe sich damals anders entschieden. Durch den jetzigen Akt entstehe dem Land kein Schaden.

Abg. Dr. Garg legt Wert darauf, die jetzige Vertragsänderung im Gesamtzusammenhang und insbesondere in Verbindung mit dem Vorgehen der Landesregierung im Jahr 1995 zu sehen.

Mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen von CDU und FDP empfiehlt der mitberatende Wirtschaftsausschuss dem Finanzausschuss und sodann der Finanzausschuss dem Landtag, den Antrag der Landesregierung Drucksache 15/3797 unverändert anzunehmen.

Die Vorsitzende des federführenden Finanzausschusses, Abg. Kähler, schließt die Sitzung um 9:10 Uhr.

gez. U. Kähler

Vorsitzende

gez. Ole Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer